

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 18.08.26, 20:30 Uhr

Am Mittwoch bis zum Mittag in der Nordhälfte strichweise Gewitter und Starkregen.

Wetter- und Warnlage:

Mit einem Frontensystem gelangt relativ warme, im Süden vorübergehend auch sehr warme, vor allem aber feuchte Atlantikluft ins Vorhersagegebiet und sorgt dabei für wechselhaftes Wetter.

GEWITTER/STARKREGEN:

Mittwochmorgen und bis zum Mittag vor allem vom Niederrhein bis nach Ostwestfalen gebietsweise schauerartiger, teils gewittriger Regen, dabei kleinräumig Starkregen mit Mengen von mehr als 20 l/qm in einer bzw. um 30 l/qm in mehreren Stunden wahrscheinlich. Zum Nachmittag ostwärts abziehend.

Am Donnerstagnachmittag und -abend im Nordwesten vereinzelte kurze Gewitter mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7) gering wahrscheinlich.

Warnlage Mittelfrist:

GEWITTER:

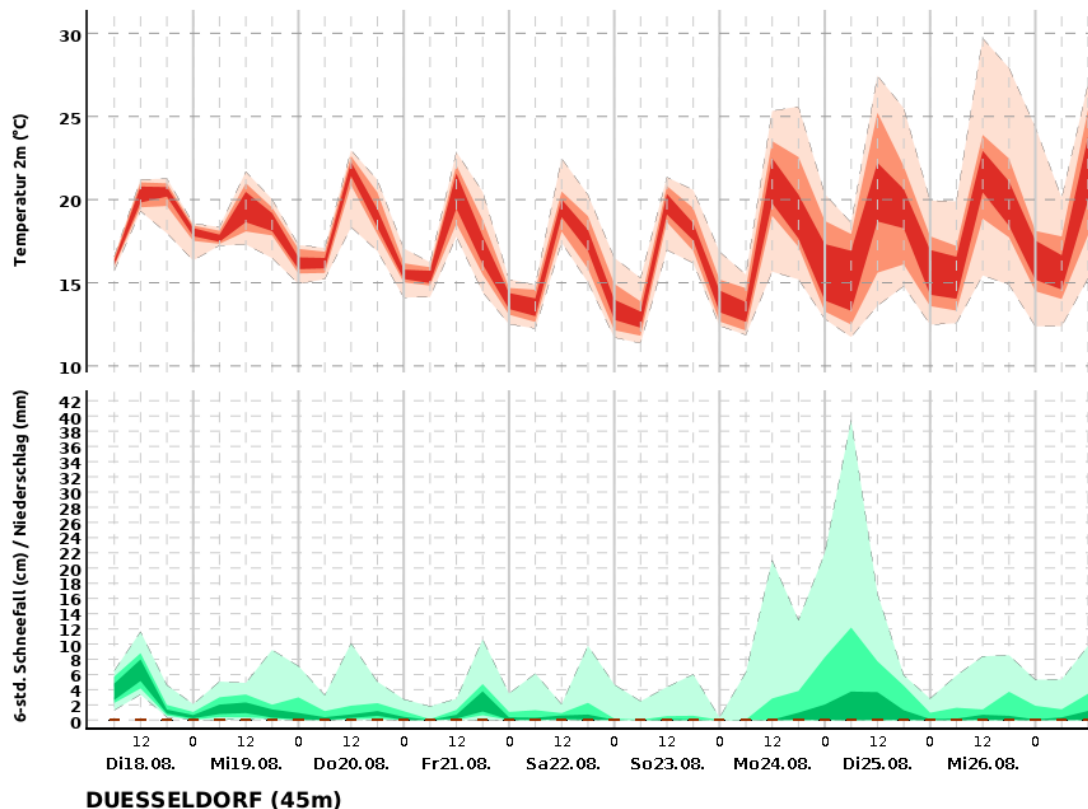
Am Freitag mit geringer Wahrscheinlichkeit einzelne kurze Gewitter mit starken, teils stürmischen Böen.

NEBEL:

In der Nacht zum Samstag örtlich, teilweise dichter Nebel nicht ganz ausgeschlossen.

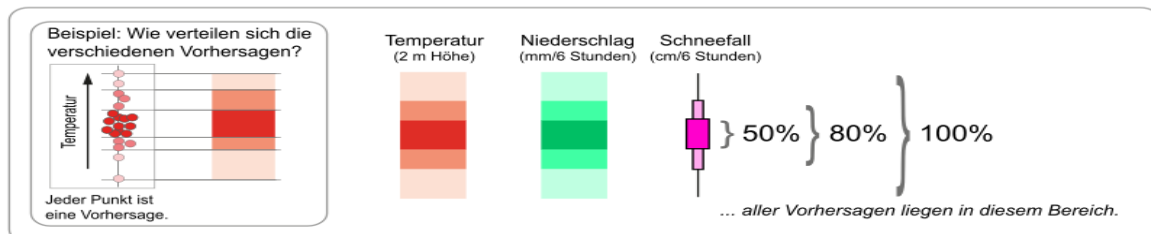
Am Samstag voraussichtlich keine warnwürdigen Wettererscheinungen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.
 Nächste Aktualisierung: Mittwoch, 19.08.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ze